

Neue 82-m-Fähre ab 2010 auf dem Bodensee unterwegs

## Neunte Fähre mit Voith Schneider Propellern auf Kurs

**Seit Eröffnung der Fährverbindung zwischen Konstanz und Meersburg am Bodensee im September 1928 haben die Stadtwerke Konstanz als Betreiber zwölf Fährschiffe gebaut. Das 13. Schiff ist derzeit auf der Bodan Werft in Kressbronn im Bau. Es ist bereits das neunte Schiff, das mit den bewährten Voith Schneider Propellern (VSP) angetrieben wird. Ab Mai 2010 wird die neue Fähre das bislang größte Fährschiff von Platz 1 verdrängen. Diesen hat bislang das Schwesterschiff, die markante ‚Tábor‘, inne.**

Ausgestattet sind beide Schiffe mit baugleichen Voith Schneider Propellern der Größenklasse 21GII/110. Auch das Fährschiff Nr. 11 – die ‚Kreuzlingen‘ – ist mit diesem Propellertyp ausgerüstet. Die Stadtwerke Konstanz besitzen für diese drei Schiffe zusätzlich einen Reservepropeller.

Mit ihm kann die Standzeit der drei Fähren während Service- oder Wartungsarbeiten verkürzt werden. Im Vergleich zur ‚Tábor‘ wird das neue Schiff noch länger. Misst die ‚Tábor‘ 72 m Länge, so kommt die neue Fähre auf 82,20 m – das ist neuer Rekord auf dem Bodensee. In der Breite sind beide Fähren mit 13 m identisch. Ein Name für den neuen Riesen steht noch nicht fest. Im Gegensatz zur ‚Tábor‘ und

‚Kreuzlingen‘, die dieselelektrisch angetrieben werden, wurde für die neue Fähre ein dieselmotorschifflicher Antrieb gewählt.

Im Vorfeld des Projekts führten die Stadtwerke Konstanz in Zusammenarbeit mit der SVA in Wien und Voith Turbo intensive Modellversuche durch. Diese werden maßgeblich einem ökologischeren Betrieb des Fährschiffes ermöglichen. Ein Wulst an Bug und Heck (da es sich um eine Doppelendfähre handelt, sind beide baugleich) senkt den Treibstoffverbrauch deutlich. Für 64 Pkws und 700 Fahrgäste ist das Schiff ausgelegt. Dass sie zügig aufs und vom Schiff gelangen können, stellen separate Pkw- und Fußgängerspuren sicher. Letztere sind über die Winter-

monate fußbodenbeheizt und damit rutschsicher.

Die Fährlinie Konstanz – Meersburg befördert derzeit jährlich über 4,3 Mio. Personen, 1,4 Mio. Pkws und weitere rund 90.000 Nutzfahrzeuge über den Bodensee. Müssten diese Fahrzeuge auf dem Landweg fahren, würden jährlich rund neun Mio. Liter Kraftstoff mehr verbraucht. In diese Vergleichsberechnung ist der Kraftstoffverbrauch aller Fährschiffe auf dieser Linie bereits eingerechnet. In der Summe also eine sehr positive Umweltbilanz.

### Kontakt



**Peter Sartori**  
peter.sartori@voith.com

*Die Fährlinie Konstanz – Meersburg befördert jährlich über 4,3 Mio. Personen, 1,4 Mio. Pkws und weitere rund 90.000 Nutzfahrzeuge über den Bodensee.*

